

Reizgas bei Aggression: 18-Jähriger im Essener Hauptbahnhof kontrolliert

Bundespolizei sichert Pfefferspray bei 18-Jährigem im Essener Hauptbahnhof. Ermittlungen wegen Waffengesetzverletzung eingeleitet.



Essen, Deutschland - In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es zu einem skandalösen Vorfall im Essener Hauptbahnhof! Bundespolizisten entdeckten bei einem 18-jährigen Mann, der in Begleitung seiner Mutter war, ein Reizstoffsprühgerät – ein gefährlicher Fund! Um 00:45 Uhr alarmierte die 51-jährige Mutter die Beamten, da ihr Sohn nach Drogenkonsum aggressiv geworden war und bereits in der Vergangenheit Drohungen ausgesprochen hatte. Ihr Wunsch: Der Sohn solle nicht bei ihr übernachten, da sie um ihre Sicherheit fürchtete.

Die Durchsuchung des jungen Mannes offenbarte das Reizstoffsprühgerät, aber eine Erklärung dafür blieb aus. Die Bundespolizei leitete daraufhin ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz ein. Die beiden wurden schließlich mit Verspätung aus den Diensträumen entlassen. Ein

gefährlicher Vorfall, der verdeutlicht, wie ernst die Probleme mit Drogen und Gewalt in unserer Gesellschaft sind!

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ursache	Drogenkonsum
Ort	Essen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de